

## **Redebeitrag von Sinan Aksoy von der Jugendvertretung von Opel auf der Demonstration am 29. 10. 2011 in Langendreer**

Einen wunderschönen Tag wünsche ich euch. Mein Name ist Sinan Aksoy. Ich bin Jugendvertreter bei Opel und ehrenamtlich bei der IG Metall aktiv. Das ist meine erste Rede bei so einer Demo. Ich finde das klasse, dass wir uns hier für so eine geile Aktion einsetzen. Wir sind hier aus verschiedenen Gruppen da. Mir als Jugendvertreter ist es sehr wichtig, dass es auch keine Ausgrenzung im Betrieb gibt und auch nicht geben darf! Wir unterstützen die Kampagne Respekt! Kein Platz für Rassismus.

Respekt heißt für mich "Achtung vor der Qualität der Arbeit, unabhängig vom Geschlecht, Alter, Sexueller Gesinnung, Hautfarbe oder Herkunft. Im Endeffekt sind wir alle Menschen und kein Mensch hat das Recht einen anderen auszugrenzen oder sogar anzugreifen - vielleicht nur weil er einen anderen Akzent, Meinung, Hautfarbe oder Herkunft hat. Was sagt den schon die Religion, Hautfarbe, Herkunft, Vor- oder Nachname aus. Im Herzen bleiben wir alle Menschen.

Wenn in Betrieben das Arbeitsklima wegen Ausgrenzung von bestimmten Leuten verschlechtert wird, wird automatisch die Produktion schlechter. Das will keiner! Deshalb setzten wir uns dafür ein, dass bei Einstellungen jeder die gleiche Chance hat. Uns ist es egal, woher die Leute kommen, was für eine Religion sie haben oder wie sie aussehen. Für die Zukunft wünsche ich mir und es ist mir sehr wichtig, dass jeder Mensch friedlich mit anderen zusammen leben kann. Hier in Langendreer, in ganz Deutschland, auf der ganzen Welt.